

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 Mt. 50 Pfg.; durch die Post 2 Mt. 75 Pfg.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Verlagsadresse: Kurt I Nr. 11 u. Nr. 2006. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten Segründet 1856 Verlag von Giesch & Reichardt.

Die Annahme von Zustellungen erfolgt in der Expedition...

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2. Meissner Smyrna-Teppich-Fabrik F. Louis Beilich, Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate.

Nr. 269. Spiegel: Neue Drahtberichte. Hofnachrichten. Unterrichtung von Schulkindern. Verein für Volkshygiene. Sonntag, 30. September 1900.

Bernschreib- und Fernsprech-Berichte v. 29. September.

Der Krieg in China. Wien. Nach einer Londoner Meldung der Pol. Kor... wird die Antwort Englands auf die deutschen Vorwürfe...

Magaiaf eingelaufen. Der Kapitän wurde gesteuert: 15 Personen der Mannschaft und Passagiere sind ertrunken. London. Der Council of foreign bondholders...

Schulfrage einer Unterrichtsgruppe. Dresden des Deutschen Vereins für Volkshygiene...

Berlin. Der Dampfer 'Bruno'...

Leipzig. Heute Mittag fand die feierliche Eröffnung der Neubauten des Zoologischen Gartens...

Kunst und Wissenschaft.

Wochenplan der Königl. Hoftheater. Die 'Ariadne auf Naxos'...

Vertikales und Sächsisches.

Dresden, 29. September. Ihre Majestäten der Königin und die Königin werden sich mit ihren Söhnen...

Der junge Bauer, der bisher mit gequältem Blick dagestanden, erhob jetzt den Kopf. 'Ich bin unschuldig...' erklärte er...

Ein Königswort.

Der ermordete König Humbert von Italien befand sich einstmals auf einer Rundreise durch sein Land...

begeben, als die Hausglocke erklang. Wenige Minuten später trat der diensttuende Kammerherr bei dem König ein...

'Nein, auch mir wollte es es nicht gehen.' So führen Sie mich zu ihm... 'Wozu?' fragte der König...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



### Börsen- und Handelszeit.

Die heutige Berliner Börse bot fast auf der ganzen Linie das Bild einer ausgebrochenen Tournee, die Kurse...

Dresdner Börse vom 29. September. Die Berliner Börse ist sich noch immer von Amerika vornehmend beeinflusst...

Schneider Papierfabrik Aktiengesellschaft in Seditz. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wurde heute...

Dresdner Drehmaschinen- und Kognitorenfabrik (G. v. B. Bramsch). Im Besonderen von 18 Aktionären, welche 1015 Aktien...

Chemischer Papierfabrik zu Eintracht bei Chemnitz. In der Generalversammlung, welche gestern in Chemnitz stattfand...

5 % - 18 B. auf jede Prioritäts-Stammaktie und von 2 1/2 % - 7,50 B. auf jede Aktie...

Deutsche Reichsbank Aktie. Die Dresd. B. Akt. meldet, dass neue 10 Millionen Reichsbankaktien zu pari und unter Vergütung von 1/2 % an das Depotbankkonto...

„Union“, Aktiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahlindustrie. In der heute in Dortmund abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen...

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Kursnotizen', 'Deutsche Fonds', and 'Ausländ. Fonds'.

Berlin, 29. September 1900. Getreidebericht. Weizen per Zentner 151,75, Roggen 142,50, Gerste 123,00, Hafer 116,50...

Verkauf von Eisenwaren. Eisenwaren per 100 Kilo 115,-, Stahl per 100 Kilo 115,-, Kupfer per 100 Kilo 115,-...

Verkauf von Holz. Holz per 100 Kilo 115,-, Leinwand per 100 Kilo 115,-, Baumwolle per 100 Kilo 115,-...

Verkauf von Textilien. Textilien per 100 Kilo 115,-, Seide per 100 Kilo 115,-, Wolle per 100 Kilo 115,-...

Verkauf von Metallen. Metalle per 100 Kilo 115,-, Gold per 100 Kilo 115,-, Silber per 100 Kilo 115,-...

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Kursnotizen', 'Deutsche Fonds', and 'Ausländ. Fonds'.

Verkauf von Eisenwaren. Eisenwaren per 100 Kilo 115,-, Stahl per 100 Kilo 115,-, Kupfer per 100 Kilo 115,-...

Verkauf von Holz. Holz per 100 Kilo 115,-, Leinwand per 100 Kilo 115,-, Baumwolle per 100 Kilo 115,-...

Verkauf von Textilien. Textilien per 100 Kilo 115,-, Seide per 100 Kilo 115,-, Wolle per 100 Kilo 115,-...

Verkauf von Metallen. Metalle per 100 Kilo 115,-, Gold per 100 Kilo 115,-, Silber per 100 Kilo 115,-...

## Dresdner Bankverein.

Action-Kapital: 18,000,000 Mark.

Dresden, Leipzig, Chemnitz, Dresden, Pragerstr. 12

Waisenhausstr. 21. Petersstr. 28. Kronenstr. 24. Zweiganstalt: Heh. Wm. Bassenge & Co.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Beilehung von börsengängigen Effecten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Kontrolle der Ausloosungen. Einziehung der Coupons u. s. w.

Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung. Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland. Domizilstelle für Wechsel. - Discontierung von Wechseln.

Conto-Corrent-, Check- u. Depositen-Verkehr.

## Menz, Blochmann & Co.,

Dresden, Pragerstrasse 2, Amalienstrasse 22, Neustädter Markt, Freiburgerstrasse 47

Contocorrent- und Check-Verkehr.

zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., zur Annahme und Verzinsung von Baareinlagen, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons, wie überhaupt zur sorgfältigen Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

empfohlen sich zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., zur Annahme und Verzinsung von Baareinlagen, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons, wie überhaupt zur sorgfältigen Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 30. September 1900 Nr. 269

Kurszettel der Dresdner Börse vom 29. September.

Main table containing financial data, including sections for Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Wechsel, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Papier-, Papierstoff-, Phot.-Art.-Aktien, and Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien.

Dresdner Nachrichten.

Homespuns advertisement featuring large stylized text and a decorative border.

Kleider-Stoffe advertisement for Siegfried Schlesinger, located at Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

Gustav Kaestner & Koehler advertisement, Tuch- und Confections-Haus, 8 Marienstrasse 8, advertising Herbst- und Winter-Neuheiten.

Gardinen advertisement for Dr. med. Weiser's Kuranstalt in Neustadt a. Orla, Thuringen.

Vertical text on the far right edge of the page, including various small notices and advertisements.





Wiege \* Altar \* Grab.

Familienanzeigen

welche behufs schneller Bekanntgabe in der Abend-
Theilausgabe für Dresden und Umgebung noch Aufnahme
finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 38

spätestens bis Mittags 1 Uhr

aufgegeben werden.

Geboren: J. Krupa, Kaufmanns S. W. Loub, Schneiders
A. G. Fischer, Kaufmanns T. G. T. Aden, Rathshülfs-
arbeiters S. D. H. Reischer, Ministerial-Bureauhilfsleiters S.
B. J. Höbhorn, Steinmeiers S. U. C. Kaufmann, Schauf-
machers T. B. Jäger, Fleischers T. J. U. Koll, Handelsmanns
T. K. J. Wendel, Fielhanarbeiters S. E. F. Richter,
Bauarbeiters S. (Koll.) J. E. Schäfer, Gärtnereiarbeiters
T. J. H. W. Pfeiffer, Grünwänterhändlers T. C. M. J.
Beulich, Handlungsgeschäftlers S. S. C. J. Mint, Monteurs S.
G. P. Richter, Turnlehrers T. G. M. Eger, Steinmeiers S.
J. Bielow, Elektrizitätswerks-Arbeiters T. F. W. Jünker, Ver-
sicherungsüberleiters S. C. A. V. Kowars, Kutarbeiters S.
J. A. Willad, Damenkleiders S. G. S. Ritsche, Schänktwirts
T. H. G. Klimentritt, Drechlers S. E. G. Koch, Billard-
bauers T. G. H. Strache, Stukkateurs S. K. S. Kenter, Kut-
schers S. K. S. Döll, Kutschers T. E. V. Horn, Maschinen-
schlossers S. E. G. Simon, Bergvergolders T. C. M. Dör-
mann, Schuhmachers S. J. W. H. Stolle, Inspektors T. W.
M. G. Jansen, Kaufmanns T. H. H. Heunia, Wirtschaftlers S.
C. A. Heber, Musikers S. F. Seemann, Schuhmachers T.
C. Dreßel, Schänktwirts S. J. A. H. Deine, Buchbinders
T. A. Sinnant, Biegeleiters T. H. Claus, Lithographens
S. C. Anders, Fabrikzimmermanns T. G. A. Schindt, Ober-
leiters T. A. H. Schrüfer, Dienstmanns S. J. A. Schmidt,
Schneiders T. K. H. Schlegel, Telegraphenarbeiters S.
C. E. Giffelt, Antefwärtlers T. H. W. H. Stampe, Schneider-
meisters S. D. D. Berger, Politischen T. C. H. Kamath,
Hammerners S. C. D. Böhm, Kutschers T. D. H. Demme,
Kellners S. E. B. Dickmann, Viehhändlerarbeiters S. J. R.
Klaue, Produktenhändlers T. A. J. G. Günther, Schuhmachers
S. K. S. Altkner, Eisenbahn-Arbeiters S. G. V. Reiner,
Zimmerers T. K. H. Rias, Cigarrenarbeiters T. D. H.
Schubert, Schlossers T. B. H. Büttig, Markthändlers S. C. D.
G. Weimann, Schuhmachers S. E. G. Richter, Tischlers T.
A. H. Sedel, Fabrikantens und Kaufmanns T. J. D. Kidelet,
Schlossers T. K. Stepan, Schneiders S. A. H. Kämlich, Kauf-
manns S. G. H. Schindelbach, Kaufmanns T. E. M. Vaubner,
Kutschers T. J. Richter, Stellmachereleiters T. J. W. Weiden-
berg, Buchhalters T. G. H. Dore, Maurers S. W. S. Schuler,
Schlossers T. W. A. Wende, Klempners T. K. H. H. Weiß,
Kutschers T. K. C. Weder, Kutschers T. C. Kande, Ciseleurs T.
S. H. Rüdiger, Kaufmanns S. J. Seemann, Schuhmachers
S. H. H. Rüdiger, Bauarbeiters T. W. Werner, Restaurateurs
T. B. D. Bogt, Korbmachers S. J. Seemann, Oberleiters
S. H. Ködel, Maurers S. C. H. Kämlich, Steinchleifers
S. H. Rüdiger, Tischlers S. G. H. Sedel, Stadtgandarmens
S. H. Rüdiger, Handarbeiters S. H. H. Schindel, Probieren-
händlers T. G. V. Schwarzbach, Vice-Feldwebels T. (Koll.)
W. A. H. Jungmann, Cigarrenarbeiters S. J. C. Kufe, Bau-
arbeiters T. G. E. Janotte, Fabrikarbeiters T. C. M. Reich,
Tischlers T. A. H. Döring, Malers S. J. E. Wöring,
Jungens S. A. D. Schütz, Vertführers T. J. C. Weyer,
Kaufmannsarbeiters S. G. E. Koll, Stellmachereleiters
S. H. H. Schulze, Mathematikers S. K. S. Teubel, Maurers
S. W. Lehmann, Kutschers T. G. A. Weichenhüter, Kutschers
S. H. Stamba, Barbiers und Friseurs S. (Koll.) A. H.
Rüdiger, Arbeiter S. H. D. Schindl, Stellmachers T. A.
Weber, Cigarrenarbeiters T. H. H. Schindel, Steinmeiers
S. H. H. Schindl, Malchmachers S. B. H. Jungmann, Lagerleiters
S. H. H. Schindl, Kutschers S. V. H. Ulrich, Maurers
S. H. H. Schindl, Kammachers T. E. D. Caspar, Maurers
S. H. H. Schindl, Tischlers S. E. D. Wölfer, Fabrikarbeiters
S. H. H. Schindl, Maurers S. D. H. Schindl, Arbeiter S. G. A. Richter,
Eisenbahnarbeiters S. H. H. E. Müller, Gärtnereiers S.
— sämtlich in Dresden. — Richter J. E. W. Wolf's S., Köpfler-
hubs, Max Köpfler's S., Leipzig-Kendrit, Max Ramper's S.,
Leipzig, Dr. August Köthe's S., Leipzig, Johannes Engmann's
S., Leipzig-Lindenu.

Verlobt: A. Schaarichmidt, Bierbrauereimeister m. V.
Stamm, F. Schneider, Kolonial m. F. Pfeiffer, H. Kämlich,
Lithograph m. C. Hof, N. Dürich, Fader m. E. Jentich, S.
Walter, Baugewerke m. W. Dürich, G. Jocher, Laternenmeister
m. W. Kühnel, V. Vögler, Chemiker m. F. Müller, M. S.
Albrecht, Fielhanunternehmer m. G. H. W. Seemann, S. H.
A. G. D. H. Naab, Restaurateur m. A. H. Knobloch, M. S.
Rügel, Buchbinder m. H. H. Schöne, M. F. Teiner, Markthändler
m. W. J. Wenzel, G. D. H. Schier, Straßenbahnkassierer m.
W. H. Müller, R. Klug, Privatbedient m. J. C. F. Klotzke,
— sämtlich in Dresden. — U. v. Hartling, Leutnant, Bauhen
m. G. H. v. Hofendorff, Dresden, E. Grobe, Maurer, Ludm.
A. Kunath, Dresden, E. Sebe, Seilermeister, Kadebung m. H.
Richter, Dresden, G. Werner, Betriebsleiter, Schwarzenfeld m.
J. Schmel, Kronberg, W. Meyer, Bankier, Leipzig m. C. Maron,
Dresden, C. W. T. v. Kraglein und Kiemdorf, Leutnant,
Strahlund m. H. G. v. Wittner, Dresden, J. H. Krimm, Lehrer,
Tilbernhau m. S. C. E. Friedrich, Dresden, E. Bode, Sergeant,
Leipzig m. C. E. Lorenz, Dresden, C. G. R. Litz, Kellerer,
Dresden m. C. V. A. Rüdiger, Hirschwein, Max Beyerlein, Licht-
stein-C. m. Eulanne Becker, Chemist, Arthur Herzog, Leipzig-
Lindenu m. Ludia Schulte, Krefeld, Leutnant Waldemar Stüder
m. Elisabeth Tillmanns, Weibe in Leipzig.

Dank.

Für die so zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme
während der schweren Leidensstage und beim Heimgange unseres
inniggeliebten Gatten und Vaters, des Tischlers

Ernst Kamprad

folgen den tiefempfundensten, innigsten Dank
Dresden, den 21. September 1900.

trauernde Wittve: Hedwig Kamprad geb. Schwarze
nebst Kindern und Angehörigen.

Kronleuchter für Gas- und elektr. Licht. Gr. Lager von Neuheiten. Ausführungen von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen. Central-Heizungen. Hermann Liebold, Fabrik: Große Kirchgasse 3-5.

Lindoleum.

König-Johann-Strasse 6. Siegfried Schlesinger, König-Johann-Strasse 6. Hoflieferant.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggon-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer von gut. Charak-
ter, ohne Kinder, 33 J. alt, von
angenehm. Ausg., Geschäftl. u.
Glaubwürdigkeit, sucht auf die
Wege eine gute Lebensgefährtin.
Damen mit einig. Tausend Mark
Vermögen, welche geizig sind,
sind glückl. zu verheirathen.
werden gebeten, ihre Adressen bis
1. Okt. 1900 mit Post-
amt A. 10533 in der Expedi-
tion dieses Blattes niederzulegen.

Ernstgemeint.

Schluss spät. Heirath sucht Ge-
schäftsmann, 32 J. alt, 10000 M.
Vermögen, gut. Ausg., Geizig,
die Bef. einer Dame bis 28 J.
mit einig. Vermögen od. v. Lande
erwünscht. Dienun. reif. Mädch.,
welche Lust zu einem Restaurant
haben und über ein disp. Ver-
mögen von 8-10000 M. verfü-
gbar, wollen w. Lff. mit nach. Ang. d.
Beschalt. einl. u. B. R. 026
„Invalidentant“ Dresden.

Gräfin

wird einer j. Dame anab-
zu werden. Der Herr aus
hochfeiner Familie ist Mitte
20er, blond, vortheil. Ausg.,
guten Char., stad. gebildet,
schuldenfrei. Die geizige
Familie ist v. sehr mäßig.
altdeutschem Adel. Verm.
wünschl. ca. 25000 Mark.
Bittend für Tochter v. Seuff-
mann oder Judentellen.
(Wel. Lff. unter F. R.
1056 an Rudolf Wölfe,
Frankfurt a. M.

Heirath

mit gebild., vermög. Dame
ohne Anhang bis Mitte
30er, stattliche Erscheinung,
volle Figur Bedingung,
sucht auswärtiger Art, der
sich hier 14 Tage zu Besuch
aufhält. Suchender hat sehr
gutes Einkommen, ist 36 J.
alt, groß und bietet sein
Charakter jede Garantie
für eine glückliche Ehe. W.
Lff. u. B. T. 028 erb. an
„Invalidentant“ Dresden.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, Inhaber eines
guten Geschäfts und 7000 M.
Vermögen angelobt, wünscht die Be-
kanntschaft eines nicht zu jungen
Mädchens (junge Wittve u. Ver-
waisen v. Lande nicht ausgekl.)
behufs baldiger Heirath. Be-
dingung: einfach gewöhnt u. nicht
ganz mittellos, guter Charakter.
Dienst. unt. B. P. 025 erheben
„Invalidentant“ Dresden.

Heirath.

Junger Kaufmann, Bausbeamt.,
in guter Position, 28 Jahre alt,
von angen. Ausg., besten Ausg.
und Charakter, sucht mangels
passender Damenbekanntschaft auf
diesem Wege mit junger, vermög.
Dame behufs v.
Verheirathung
in Korrespondenz zu treten. W.
Offerten erb. unter E. N. 651
„Invalidentant“ Dresden.
Strenge Diskretion auf Ehren-
wort zugesichert und erbeten.

Gummi-Unterlagen, Monatsbinden, Taschenrechner, Reib. Freileben, Gummibaar, Verdräht-Draht, Dresden, Postplatz, Promenade.

Flechten, trockene und nasse, Bartflechten, Hautausschläge, besonders chronische, Nahrungsmittel, Nierensteine, Gicht, Rheuma, Blasenentzündung, Hautkrankheiten, etc.

Linoleum, altfahrig, gemischt, Granit u. Anilinfarbe, Tischdecken, Vorhänge, abwaschbar, Teppiche, etc.

REINER ALTER Kornbranntwein Schilling's Körner, Lagerfabrik am Dampfstrich, Dresden, A. Grosse Brüdergasse Nr. 76, 1/2 Liter-Kruke - M. 1,50, 1/2 Liter - „0,80.

Natur-Butter, beste Sorte, frisch geschlagen, jezt 4 7/8 Pf. per Pfund und bitte um Auftrag, verschere beste Bedienung, L. Vagus in Carolinenthal, Kreis Völs, Böhmen.

Prächtige kreuzsaitige Pianinos, Prima Qualität, neue und gebrauchte, in großer Auswahl billigst zu vermieten, A. Wagner, Altmarkt 2, 3.

Schrauben-Dampf-Boot, zu 40 Personen geacht, 2 eichene Räder, früher als stehende Fährer benutzt, welche sich auch zu Sand- und Baggen eignen, 2 Jahres-schuluppen, 2 Ventons mit Land-Flag, Alles in bestem Zustande, zu verkaufen bei Wilhelm Goffe, Laubegast bei Dresden.

Pianino, Gelegenheitskauf, billig zu verkaufen, Pragerstrasse 25, 1.

Hotel Athènes in Wien, 11. Praterstrasse 36, gegenüber dem Carltheater, schöne Lage, 5 Minuten entfernt von L. E. Prater, Nord-Nordwestbahn, Landstrasse, L. E. Nordwest u. Stephansplatz, Tramway u. Omnibus nach allen Richtungen.

Echt goldene Ringe, wie Abbildung, Stück 5 Mark, m. ff. Simuli Brillant, mit echtem Türkis, m. ff. Simuli Brillant mit Cap-Rubin, Größte Auswahl in goldenen Ringen von M. 3.00 an bis zum feinsten Genre.

Gilige Stempel in wenig Stunden! Dredner Stempelfabrik u. Buchdruckerei Albert Waltherr, gr. Probirgasse 23 u. gr. Brädergasse 39.

Größtes Lager vollständiger Betten, Müller & C. W. Thiel, Inh.: Richard Müller, Hofl., Pragerstrasse 35.

Eine gebrauchte Feldschmiede, 2 Blöcke bill. zu verk., Königsbrückerstr. 32, Cigarren-Geschäft, prachtl., g. Rufe sehr billig, Pianino, Nothstr. 18, 2.

Dressener Nachrichten, Sonntag, 30. September 1900, Nr. 269

Vertical text on the far left edge of the page, including various small notices and advertisements.

# Schloss-Schänke Weibgau.

Schönster Ausflugsort! Ehemaliges Schloss des kaiserlichen Friedrich August des Starken, König von Polen. Empfehlung heute noch gebräuchlicher Selbstgebackener Kuchen und Käseplätzchen. Um zahlreichem Besuch bittet  
**E. Liebert.**

## Weinrestaurant Petras, Maximilians-Allee 1.

Menu à M. 1.50 von 12-5 Uhr.

1. Hühnerpuréesuppe.
2. Seezungenfilet m. Champignon-Sauce.
3. Kalbsfilet au gratin, gefüllte Tomaten.
4. Junge Ente Compote.
5. Chocoladen, Gefrorenes.

Junges Rebhuhn M. 1.25.

1/2 fr. Hummer m. Se. Remoulade von M. 1.25 an.

10 St. pa. holländ. Austern M. 1.60.

10 St. pa. englische(natives) „ 3.—

## Bühnenhort

Kaiser-Palast, Pirnaischer Platz.  
Direktor: Emil Conrad.

Centrale für das gesamte Bühnen- und Concert-Geschäftsleben.

Engagements-Vermittlung für Bühne und Concertsaal. Arrangements von Concerten u. Ensemble-Gastspielen. Probatorium für Sänger und Schauspieler.

Aufgabe: Einführung in die Praxis des Bühnenlebens. Ensemble-Proben für Opern- und Sängerkorps, geleitet von renommierten Kapellmeistern von besten Theatern.

Bühnen-Proben von ganzen Opern, Schauspielen etc., geleitet von tüchtigen Regisseuren, unter Benutzung des vollständigen Theaterfundus (Mittelrechte Kostüme, Dekorationen, Requisiten), Eigentum des Bühnenhort.

Gesamt-Gastspiele (Opern, Schauspiele etc.) unter Mitwirkung namhafter Gäste und Bühnenmitglieder vom Fach. Vereinen steht der Theaterfundus (Mittelrechte Kostüme, Dekorationen, Requisiten etc.) zur Verfügung. Auch werden tüchtige Regisseure und Mitwirkende vom Fach nachgewiesen.

Anfänger gemäßigter Musik, Prüfung und Nachweis tüchtiger Lehrer. Auskunft über jede Bühnen-Angelegenheit.

## Fortbildungsschulen

I. Dresdner Frauenbildungs-Vereins.  
Beginn neuer Kurse 2. Oktober 1900.

Abendsschule: Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Hand- und Maschinennähen, Wäschezeichnen, Stickerei, Plüsch, Schneider- und Schnittzeichnen, Freihandzeichnen. Preis jedes Fach 1 Mk. monatlich. Buchführungskursus, halbjährig 12 Mk. Eintrittsgeld 1 Mk.

Tagesschule: Deutsch, Literatur, Rechnen, Schönschreiben, Geographie, Französisch, Englisch, Zeichnen und Malen, Sticken und Kurzarbeiten, Hand- und Maschinennähen, Schneider- und Schnittzeichnen, Putzmachen. Preis: 1 Fach 3 Mk., 2 Fächer oder ein Doppelfach 4 Mk., 3 Fächer 6 Mk., jedes weitere Fach 1 Mk. mehr. Stenographie, Jahreskursus 10 Mk. Schreibmaschine, 2 Systeme, 7.50 Mk. Eintrittsgeld 1 Mk.

Handelsschule: Beginn des neuen Kurzes Ostern 1901. Probebesten sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten täglich von 9-12 Uhr, Montags auch von 3-5 Uhr, Strubestr. 19, II., Ecke Molkenplan.

Der Vorstand.  
Eröffnung am 1. Oktober.

Spezial-Geschäft für Eisenmöbel, Matratzen und Geländer von Max Schellhorn, Scheffelstraße Nr. 6 zunächst der Luersgasse, bisher 20 Jahre hindurch Leiter einer Eisengießerei.

Nur für Erfinder!  
Gesucht ein neuer patentierter oder patentfähiger Artikel. Billiger Konsum- od. Massenartikel. Erfinder wird beteiligt oder abgefunden. Briefl. Offerten bis 3. Oktober um G. J. 2037 an Rudolf Mosse, Berlin, Leipzigerstraße 103.

Pianino, *fait, Rubin, M* über, geb. von 30-120 Mk. *fortissimo* zu neue, komplette, v. 140 Mk. verkaufen Kopplplatz 17, vt. an Wettinerstraße 13, par.

Unterricht im Zeichnen und Malen. Blumen, Landschaften, Portraits, auch in Pensionaten wird erteilt. Vorzügliche Empfehlungen. Anmeldungen jederzeit im Atelier von Ella v. Peltow-Seratinowicz, Reichstr. 12, 3. Etage, Ecke Marienbühlstraße.

Clavierunterricht!  
Erfahrene Lehrerin hat noch einige Stunden zu befehlen. Unterricht nach bewährter Methode, anregend u. die Individualität des Lernenden berücksichtigend. Preis mäßig. Bernauerstraße 1, I.

Küchenschranke  
Aufwachtische  
Gemüseschränke  
solideste Waare  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

Gute alte Geige  
zu verkaufen. Beschäftigung bei Herrn Geigenmacher Pabst, Moritzstr. 9.  
Anerkannt solide, tonreiche  
Pianos und Cab.-Flügel  
empfehlen bei langjähr. Garantie Paul Werner, Pragerstr. 42, I. Et.

Pianos  
vermietet  
Paul Werner,  
Pragerstr. 42, I.

Schneidiger Schnurbart!  
ver- u. nach Gebrauch

Wer diese schönste Tierde eines jeden Mannes noch nicht besitzt, der gebrauche meinen weltberühmten Bartförderungs-Balsam „Kommelin“. Der Erfolg garantiert in einigen Wochen. Preis per Dose: Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., in ungenügl. Fälle Stärke III 5 Mk. Porto 20 Pf.; Nachn. 20 Pf. theurer. Kein Bartwuchs, schwindel, wie folgend. Anerkennungsschreiben bezeugt. Ein Herr C. Laurent, Säger-Gasthause in Ortelsh, schreibt am 9. Juli 1900: „Das mir zugelaufene „Kommelin“ hat bei mir schon in sehr kurzer Zeit gewirkt. Ich würde Sie nunmehr, noch eine Dose Stärke II mit zusammen zu lassen“ u. i. w. Jeder Sendung wird eine Gebrauchsanweisung beigelegt. Nur allein echt, bez. u. Rob. Husberg in Neuenrade Nr. 69, Westf. Bei Nichterfolg Betr. zurück.

Keine der geehrten Hausfrauen veräume zum Großmutterchen sich mit Schwäbner's Hüftgürtel Creme-Creme

„Medea“ zum Gebrauche von Damen. Spitzen, Federn, Rouleaux etc. zu verfertigen. Zu haben in Reichstr. 30 und 30a in folgenden Drogenhandlungen:

Gebr. Beck, Vornitzplatz 6, Rud. Brannsch, Jöllnerplatz, Ernst Dreher, Reichstr., Otto Friedrich, Königsbrüderstraße.

Max Selbig, Baumstr. 1, Paul Sachmann, Hochmannstr. 2, Richard Peters, Markgrafenstr., Carl Reichelt, Baustr., Friedr. Wollmann, Hauptstr., Rud. Tischnerich, Zwergerstr., Max Hillemann, Altmühlstr., Paul Engler, Altmühlstr., Rudolf Leuthold, Altmühlstr., Paul Lehner, Markgrafenstr., Max Grüner, Striehn, Bruno Galbiers, Striehn, C. F. Töpel, Markgrafenstr., Oscar Grünauer, Büchsenweg, Franz Teichmann, Striehnstr. 24, Hermann Erler, Schreiberg., Otto Kubitz, Schützenstr., C. F. Vogt, Frotzenhauerstr., Ernst Blech, Altmühlstr.

Echte Badesalze aller Art, sowie alle sonstigen Zubehöre zu Bädern empfiehlt Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 5.

# Sächsische Handelsbank

Johannes-Allee 12 (Waisenhausstrasse 13) neben Café König,

II. Depositenkasse: Hauptstrasse 4.

Aktien-Kapital: 9,000,000 Mark.

Die Bank widmet dem **Conto-Corrent-Geschäfte** mit kaufmännischen und industriellen Firmen, sowie dem **Depositen- und Checkverkehr** besondere Fürsorge. Wechsel und Checks auf europäische, wie auch auf alle bedeutenderen überseeischen Plätze werden unter günstigsten Bedingungen ausgestellt und eingelassen. **Reise-Creditbriefe** sind auf alle Plätze des In- und Auslandes erhältlich. **Werthpapiere** jeder Art werden als **Offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung**, ebenso **Werthpapiere und Werthstücke**, die in verschlossenem Zustande übergeben werden, als **Verschlossene Depots zur Aufbewahrung** übernommen. In der Stahlkammer der Bank stehen dem Publikum unter gleichzeitigem Beschlage der Bank und des Amtiethers befindliche **Safes** **mietweise** zur Verfügung.

Für sichere und getreue Aufbewahrung in ihren nach den neuesten Erfahrungen der Technik hergestellten Tresors leistet die Bank den gefestigten Bestimmungen entsprechend.

Die Bank vermittelt sämtliche Börsengeschäfte an allen in- und ausländischen Börsen, gewährt auf börsenmäßige Effekten zu constanten Bedingungen **Vorkaufe** auf kürzere oder längere Frist und befragt den An- und Verkauf von Effekten, sowie von Wechseln und Checks auf alle Plätze des In- und Auslandes gegen mäßige, vorher zu vereinbarende Provision.

**Baareinlagen** werden sowohl auf tägliche wie auf längere Kündigung zur Verzinsung nach Maßgabe des jeweiligen Geldwerthes zu jeweils zu vereinbarenden Bedingungen angenommen.

Die **Einföhrung von fälligen Kuponen** erfolgt kostenfrei. **Alle Reglements und Bedingungen** stehen an den Schaltern der Bank zur Verfügung. Auch werden dieselben auf Wunsch kostenfrei zugeandt.

**Billard-Fabrik von B. Heber**  
5 Lillengasse 5 Telephone Amt 1 1802. 5 Lillengasse 5 DRESDEN-A.  
hält sein großes Lager von **Billards, Billard-Queues, Tüchern und Bällen** bestens empfohlen. Reparaturen werden prompt befragt.

**E. Krumbholz**, Waisenhausstrasse 31 u. Ringstrasse, neben Englischer Garten. **Tapeten-Linoleum-Spezial-Geschäft.** Vertretung und Niederlage von **Gebrüder Thonet, Wien.** Möbel aus massiv gebogenem Holze. Geschmackvolle neue, moderne Ausführungen.

Die Strohhut-Fabrik von Wenzel, Hoflieferant Dresden, Zinzendorfstr. 51, bietet die grösste Auswahl jeder Art **FANTASIEHÜTE** und **FILZHÜTE** Modelle. Umarbeiten getragener Hüte. Modistinnen billigste Engrospreise.

**Heirath.** Kaufmann, 21. Jhr., mit gut. Gehalt, wünscht sich mit hübsch. jung. Dame von angen. Verh. und edl. Charakter zu verheirathen. Briefl. ausführl. Off. nur entgegen u. nicht anonym, erb. u. M.H.M. postl. Vauclan i. Schl.

**Parketwiche**, Linoleumwiche, Stahlspähne, Fußbodenlackfarben, Firnisse, Terpentinöl u. i. w. empfiehlt **Hermann Koch**, Dresden, Altmarkt 5.

**Ludolphi's Petrolgasöfen** bei geringem Petrolverbrauch geruchlos und dunnfrei brennend empfiehlt **Moritz Schubert**, 4 Wettinerstraße 4.

**PATENTE** etc. bekannt. gewissenhaft durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Otto Gaudin in Dresden.

Zwei Bittu. in der 3. tichen d. 3. Ver. acht. Inat. Männer brd. Schrift. 25. Buchr. bis 15. 10. R.S. 300 Postamt Schandau.

**Garderobenschranke**, große, verkauft billig R. Neumann, Göltzestraße 7, L.

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 30. September 1900 Nr. 260



## Nur für Erfinder!

Gesucht ein neuer patentierter oder patentfähiger Artikel. Billiger Konsum- od. Massenartikel. Erfinder wird beteiligt oder abgefunden. Briefl. Offerten bis 3. Oktober um G. J. 2037 an Rudolf Mosse, Berlin, Leipzigerstraße 103.

Pianino, *fait, Rubin, M* über, geb. von 30-120 Mk. *fortissimo* zu neue, komplette, v. 140 Mk. verkaufen Kopplplatz 17, vt. an Wettinerstraße 13, par.

## Badesalze

aller Art, sowie alle sonstigen Zubehöre zu Bädern empfiehlt Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 5.

Zwei Bittu. in der 3. tichen d. 3. Ver. acht. Inat. Männer brd. Schrift. 25. Buchr. bis 15. 10. R.S. 300 Postamt Schandau.

Garderobenschranke, große, verkauft billig R. Neumann, Göltzestraße 7, L.



Erscheint monatlich einmal in einer Auflage von 25000 und wird den „Dressener Stadt.“ i. die Stadt Dresden u. die umliegenden Ortschaften beigegeben, außerdem noch möglichst zweckentsprechend verbreitet.

# Gewerbefchutz

## Organ

Abonnement pro Jahr 2 Mark.  
Nach Auswärts ausfichtlich des Postes.  
Annahmestelle:  
Buchdruckerei von Julius Guck,  
Kaulbachstraße 24, 1. Q.

### Bereins gegen Unwesen im Handel und Gewerbe in Dresden.

Diese Zeitung ist bestimmt, die Tendenzen des herausgebenden Vereins zu fördern, dem Unwesen im Geschäftsleben entgegenzutreten und über Mißbrauch in Fabrikation, Handel und Gewerbebetrieb aufzuklären. Die Verantwortlichkeit wird am Unterhalt dieser Betreibungen trennunglos erücht.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß anonyme Zusendungen keine Berücksichtigung finden können. Der Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe zu Dresden.

Reise-Artikel  
Reisekoffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Reisedecken, Reisemäntel.

Herren-Artikel  
Havelocks, Joppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte.

Lederwaaren

Damentaschen, Damengürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen. **Robert Kunze,** Dresden, Altmarkt 1, Rathaus.

## G. H. Förster

Georgplatz 2  
empfiehlt sein Lager in allen  
**Leinen- und Baumwoll-Waaren**  
Lieferung vollständiger Brautausstattungen  
Nähtuben im Hause.

**Julius Mähler Nachf.**  
Max Katschke  
Dresden, Wilsdrufferstr. Nr. 44.  
Feine Leder- und Metallwaaren.  
Fest- u. Gelegenheits-Geschenke.

### Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden-Plauen

Stadtgeschäfte:  
Wilsdrufferstr. 9 (Ecke Quergasse), Bautznerstr. 41,  
Pirnaischer Platz (Kaisorpalast), Hauptstrasse 2,  
empfohlen als ganz besonders preiswerth:  
**feinste Vanille-Speise-Schokolade Nr. 84**, ausserst dünnflüssig und kakaoreich.  
**feine Vanille-Speise-Schokolade Nr. 85**, ausserst dünnflüssig und kakaoreich.  
**„Chocolat Dauphin“**, Spezialität, gesetzlich geschützt.  
**Schokolade „Edda“**, hochfein auf der Zunge leicht zerfließend.  
**Sahne-Schokolade**, unter Zusatz bester Schlagrahme hergestellt, sehr mild im Geschmack.  
**Hocca-Schokolade**, mit hochfeinem Kaffee-Geschmack, höchst anregend.  
**Fondant-Schokolade**, aus Kakao und feinsten Fondant-Masse hergestellt, ausserordentlich wohlschmeckend, langsam im Munde zergehend.  
**Touristen-Schokolade**, je 20 Täfelchen hochfeiner Vanille-Dessert-Schokolade in handlichem Blechkarton, sehr haltbar.  
**Sport-Schokolade**, bequeme Packung, hocharomatischer Geschmack.  
Beide letztgenannte Sorten sind für Touristen und Sporttreibende, wie Radfahrer, Bergsteiger, Ruderer etc. geradezu unentbehrlich.

### Portièren-Stangen

in Nussbaum, Eiche u. Messing,  
Shawlhälter, verstellbare Zuggardinen-Einrichtungen, Gardinenketten, Gardinenrosetten,  
sowie sämtliche Dekorations-Artikel billigt bei  
**Hermann Mielsch**  
An der Kreuzkirche 3 (Eingang Kreuzstrasse).

### Ein offener Brief,

der am 12. Juli vom Wirtschaftlichen Schuyverband Magdeburg, an Herrn Oberbürgermeister Dr. Bender in Breslau aus dem Grunde entsetzt wurde, weil genannter Herr es mit seiner obigtzlichen und doch bürgerlichen Stellung vereinbar fand, sich in mißfälliger Weise über den gewerblichen und kaufmännischen Mittelstand in Sitzungen des preussischen Herrenhauses zu ergehen, und diese Neujährungen Veranlassung zu entscheidener Verwahrung gaben. Der offene Brief, der auch vom Vorsitzenden der Handelskammer, der Junung der Colonialwaaren-Händler, sowie 21 Junungs-Obermeistern durch Unterschrift mit vollzogen worden ist, ist wichtig genug, um allgemeiner bekannt zu werden; er hat folgenden Wortlaut:  
„Nach dem amtlichen stenographischen Bericht haben Sie in den beiden Sitzungen des Herrenhauses vom 12. und 13. Juni d. J. sich in allgemeinen Ausführungen über den gewerblichen und kaufmännischen Mittelstand ergehen, die jeden Angehörigen dieser Berufsstände aus tiefster Empörung und zu nachdrücklicher Abwehr anregen müssen. Wie Unterzeichneten können nicht umhin, Namens unserer Verbands- und Junungsmitgliedern zu erklären, daß wir gegen Ihre unberechtigten und haltlosen Angriffe entschiedenste Verwahrung einlegen, und bemerken bezüglich einzelner Punkte Ihrer Ausführungen folgendes:  
Auch uns liegt es, gleich Ihnen, fern, mit der Annahme der Waarenhaussteuer „alle Uebelheiten unserer sozialen Verhältnisse“ beseitigt zu sehen, wohl aber halten wir die Waarenhaussteuer für einen praktischen Schritt vorwärts auf dem Wege „ausgleichender Gerechtigkeit“. Wenn nach Ihrer Meinung nur dem „Drängen der Interessenten“ hierbei Gehör gegeben worden ist, so glauben wir, daß „eigene Erkenntnis tatsächlicher Uebelstände“ für die Regierung maßgebend gewesen ist und frühere Bedenken dagegen für die Regierung zurückgetreten sind. Gerade die Abneigung der großen Städte oder ihrer Verwaltungen, auf diesem Gebiete vorzugehen, hat nach dem Ausdruck des Herrn Finanzministers es nötig gemacht, den Weg der Landesgesetzgebung zu beschreiten.  
Es ist ein berechtigtes Verlangen unsererseits, den Kampf um die Existenz unter Bedingungen führen zu können, die der Arbeitsfreudigkeit und Begabung — wir nehmen diese Eigenschaften auch für die von Ihnen davon ausgeschlossenen Leute des Mittelstandes in Anspruch! — ihren entsprechenden Lohn gewährleisten, und nicht lediglich brutaler Mißbrauch des Kapitals den sicheren Sieg verbürgt. Nicht Unzufriedenheit und Mißgunst, nicht Begehrlichkeit und Hoch werden durch die Waarenhaussteuer im Mittelstande genährt, wie Sie behaupten, sondern Vertrauen und Verträglichkeit gegenüber anderen Berufsständen, sowie Ansporn und Freudigkeit zu eigenem Schaffen. Sie erkennen ja selbst an, daß vom politischen Standpunkt aus aller Anlaß gegeben sei, sich „dieser Leute“ anzunehmen, die „eine feste Stütze für die Stadtgemeinden und auch für den Staat im Kampfe gegen die Sozialdemokratie“ seien. Dazu also sind wir noch gut, gewissermaßen als wirtschaftliches Kanonensutter für den Staat, oder als Ornamente für die künftigen Sessel der Großstadtoberhäupter! Nur begehren darf der Mittelstand nichts, ihm genüge die Ehre, eine solche feste Stütze zu sein.  
Ihre Darlegung über das, was dem Mittelstande seit 30 Jahren geschadet hat, ist willkürlich und unzutreffend. Jeder

### Max Kirsch, Goldschmied

Dresden-Neustadt, Hauptstraße 8 (Ecke Alleebrücken)  
Telephon Amt II, Nr. 1203.  
empfiehlt sich bei Bedarf mit seinem großen Lager von  
**Gold- und Silber-Waaren**  
als auch zur Ausübung von Reparaturen, sowie Re-  
paraturen in eigener Werkstatt.  
Vom Vater gegründet 1833. Unter eigener Leitung seit 1868.  
Prämirt Dresden 1896.

## Moritz Hartung

Waisenhausstr. 19. DRESDEN. Hauptstrasse 36.  
**Specialhaus für Modeneuheiten**  
in Besatz- und Ausputzartikeln für  
Damentoiletten.  
Rock- und Taillengarnituren, sowie dazu passende Meter-Besätze in reichem Sortiment.  
Anfertigung nach eigenen Angaben oder Modellen.  
— Spitzen aller Gattungen. —  
**Tüll- und Spitzenroben, Spitzen- und Filet-Tuniques.**  
Schleier. Handschuhe. Rüschen. Seidenband. Damengürtel. Gürtelschlösser u. Bänder. Kragen, Manschetten. Vorsteckschleifen.  
**Strass- und Phantasiefeder-Bons.**  
Handarbeiten: vorgezeichnete und angefangene Decken, Läufer, Tablettas, sowie sämtl. Material dazu.  
Sämtliche Bedarfsartikel für Nähtisch u. Schneiderei.

### India-Faser-Company

Voigt & Burkert  
DRESDEN  
Kaufhaus  
Seestraße 21,  
Laden Nr. 8, 9,  
und 1. Etage,  
Eingang  
Laden Nr. 9  
Friedrichs-Allee.  
Fabrik und Lager  
von  
**Tischler-  
Möbeln**  
in Nussbaum,  
Eiche und Junitation.  
Ganze Einrichtungen  
vorzüglich in besonders  
sorgfältiger und solider  
Ausführung.

### Hecker's Sohn

Dresden-Neust. **Körnerstr. 1 u. 3.** Fernsprecher II, Nr. 627.  
**Eiserne Oefen aller Systeme**  
Spec.: Riessner & Germanen Dauerbrandöfen.  
**Geringsster Kohlenverbrauch.**  
Schnelle dauernde Wärme. Genau Regulirbarkeit. Grosse Reinalichkeit.  
**Sparkochherde.**

### Grosses Lager von Holz- und Eisenbettstellen

Kinderbettstellen mit Sicherheitsbremsen u. Spiral-Mechanik.  
= Hochhaar-India-Daunen-Faser-Matratzen und Kissen. =  
**Mottenfichere**  
**India-Faser-Polstermöbel**  
Wende-Sophas, Fauteuils,  
verstellbare Chaiselongues mit Bettraum, zum Belegen  
mit Decken geeignet.

### Die Cigarren-Handlung von Albin Müller

Dresden, **jetzt 12 Wilsdruffer Strasse 12**  
(Eckhaus der Quergasse)  
empfiehlt ihr  
reichassortirtes Cigarrenlager in allen Preis'agen.

# Gardinen

Plauener Gardinen-Fabrik-Lager

**Adolf Erler**

Versandt: ab Plauen i. V.

Verkauf: Dresden, Wilsdruffer Str. 28, 1. Etg.  
 liefert Gardinen, Stores, Vitrage, Falbeln, Bettdecken,  
 Kongress-Stoffe etc. in schönen Mustern, preiswerth u. solid.  
 Zur gefl. Beachtung! In Dresden, Wilsdruffer Str. 28, bitte  
 genau auf meine Firma zu achten, da die Verkaufsräume in der ersten  
 Etage sich befinden.

Telephon 6225

Wohnung daselbst I. Et.



## Carl Wendschuch,

Königl. Sächsischer Hoflieferant.

Seit ca. 30 Jahren  
 in der Branche thätig, über 11 Jahre hier stabil, alleiniger Gründer und Inhaber der Firma.

**II Struvestrasse Dresden Struvestrasse II**  
 Inhaber der Königl. Sächs. Staatsmedaille, des Belgischen und Französischen Insignienkreuzes,  
 sowie sonst. höchster Ausstattungsmedaillen und Ehrenpreise.

Verdienter Nachverstandiger beim Königl. Amts- und Landgerichte hier.  
 Verfertiger chirurgischer Instrumente und orthopädischer Apparate, als: Bein-  
 schienen, Geradhalter, Supporter- und Kontraktoren, künstlicher Glieder, sowie  
 aller Art von Bruchbändern, Leihbändern und sonstigen Bandagen.  
 Fabrik u. permanente Ausstellung elektro-medizinischer Instrumente u. Apparate,  
 Artikel zur Krankenpflege, Verbandstoffe etc.  
 Spezialitäten: Apparate u. Instrumente zur Massage u. Elektromassage u. für Schwer-  
 hörige, Arbeiter-Schutzbrillen, Verbandkästen, Respiratoren gegen Staub, Dämpfe  
 Gas, Rettungs- u. Signalapparate etc. — Fabrik mit Elektromotorentrieb in eigenen Grundstücke  
**Struvestrasse No. II,** zunächst der Pragerstrasse.

Messerschmiede und Dampfeschleiferei

**Carl Mäde**

Dresden-Alstadt, Frauenstraße

neben Waggon „zum Bau“

empfehlen in großer Anzahl Taschen-,  
 Tisch-, Franchir-, Dessert- u. Obst-  
 messer, Rasirmesser, Streich-  
 riemen und alle Sorten Scheeren,  
 Pfeifer- und Kaffeemühlen.



## J. H. Bluth

Königlicher Hoflieferant

Dresden, Prager Strasse 9.  
 Spitzen, Stickereien und Gardinen.

Specialität: Echte Spitzen und Spitzen-Artikel.

Feine Spitzen-Confection.

Roben in Pointlace u. Tüll gestickt in crème u. schwarz.

Blousenhemden in Wolle und Seide.

Taschentücher aller Art in grösster Auswahl.

## Gebrüder Eberstein

Ofenschirme  
 Kohlenkästen, Ofenvorsetzer  
 Neu! Petroleumheizöfen Neu!  
 besten Systems  
 Gebr. Gienanth-Eisenberg'sche Dauerbrand-  
 öfen amerikanischen und irischen Systems  
 Neu! Petroleumheizöfen Neu!  
 besten Systems  
 Feuergeräte, Ascheimer  
 Kohlenkanonen

Altmarkt



## Müller & C. W. Thiel

Inh.: Richard Müller, Königl. Hoflieferant

35 Prager Strasse 35.

Betten.

Wäsche.

## Möbelmagazin

von Meistern der Tischler-Innung zu Dresden.

Telephon 3429. E. G. m. b. H. Telephon 3529

Maximilians-Allee 3 (Ringstrasse)

schrägüber Café Passage.

Vollständig ausgestattete Musterzimmer zur Ansicht

Grösste Auswahl von soliden Möbeln

in einfachster bis eleganter Holzflechter Ausführung.

im praktischen Erwerbtleben stehende Mann weiß, wie dem Handwerk seiner Zeit durch die schrankenlose Gewerbefreiheit gleichsam das schützende Dach über dem Haupte weggerissen wurde, statt es zeitgemäß auszubauen. Jetzt erst sucht man dies nachzuholen. Und wenn Sie in Kreisen des geschäftlichen Mittelstandes „moralisch gesunkene Grünsenzen“ finden, so werden dies nur solche sein, die es den Waarenhäufern gleich zu thun suchen in gewissenloser Reklame und Beutegier. Der Kern des Mittelstandes empfindet nicht Neid, wenn es dem Berufsgenossen oder Nachbarn, der fleißig ist, wohl ergeht. Und wenn Menschenaffen, die wie Reihthun die Früchte ehelicher Arbeit vernichten, beim richtigen Namen genannt werden, so ist dies nicht üble Nachrede. Wir empfinden es aber als solche, Herr Oberbürgermeister, wenn Sie behaupten wollen, wer in Kreisen des Handwerks und Kleinhandels eine Rolle spielen wolle, müsse hassen, schimpfen, dreist angreifen und verleumden können. Wir weisen diese Behauptung mit tiefer Entrüstung zurück, und dem Bekräftigen geben wir Ausdruck, daß das Oberhaupt einer Stadt, in der Tausende von uns gleichgesinnten Bürgern leben, und die sogar im Stadtvorordnetenjaal vertreten sind, es wagt, an unverantwortlicher Stelle solche Beleidigungen auszusprechen. Um so weniger ist Ihr Standpunkt objektiv, als Sie die Inhaber großer Waarenbuzare in Gegensatz stellen zum kleinen Geschäftsmann, als tüchtig, fleißig, klug, nüchtern und zuverlässig. Wenn diese Eigenschaften ihren Ausdruck darin finden, daß jeder noch lehrende Erwerbzweig von den Buzaren in Betrieb genommen wird, um die Kleinhandelsbuzare möglicht auszuschalten, so hätten Sie Recht. Besonders Talent gehört dazu allerdings, einzelne auffällige Waarengattungen als Vorartikel zu benutzen, um die Käufer zu verwirren. Wir erinnern nur an die hübsche Gilttageschichte, die sich in Berlin vor einigen Jahren zum Schaden des beteiligten Fabrikanten abspielte, und an die billigen Karpfen eines Hamburger Großbuzars. Den dortigen Fischhändlern wurde das sonst lohnende Dezember-Geschäft gründlich verdorben, weil der Großbuzar erheblich unter dem marktgängigen Preise Karpfen mit 60 Pfg. das Pfund abgab. Der Zweck heiligte hier das Mittel der Schleuderreklame, — denn nur im Dezember gab es diese Karpfen, die anderen 11 Monate blieben den Fischhändlern.

Wir führen Ihnen diese beiden kleinen Beispiele aus dem Leben an, und erwarten von Ihnen, daß Sie Ihre Behauptung, ganze Innungsverbände seien unehrlich, und gerade solche seien die Rufer im Streit, öffentlich begründen, andern Falls wir diesen Angriff als unermessene Verdächtigung bezeichnen müssen. Uneheliche Personen finden sich in jedem Berufsstande. Es wird Ihnen, Herr Oberbürgermeister, bekannt sein, daß es auch schon unehrliche Stadthäupter gegeben hat. Es wäre aber maßlos und ungerechtfertigt, wenn Jemand deshalb sagen wollte, ganze Kommunalverwaltungen seien unehrlich. — Jeder, der nicht in Ihre politische Parteischablone paßt, scheint Ihnen jedoch mißlieblich zu sein, während wir lediglich Abhilfe suchen gegen die Schrankenlosigkeit des rohen Erpressens und Niedertretens. Deren Kreise sind es gerade, die nach Ihren Worten „Kraft und Arbeit anderer Menschen niederhalten“. Gegen diese Bebränger ist uns Jeder als Mitkämpfer willkommen, ohne Ansehen der Person und sonstigen Parteirichtung, daher stimmen wir den Herren Durant und von Brockhausen durchaus bei.

Wenn Sie, Herr Oberbürgermeister, den Unterschied zwischen den neuzeitlichen Großbuzaren und solchen älteren Geschäften, die ohne deren Wuchenschaften als Spezialgeschäfte groß geworden sind, nicht herausfinden können, so müssen wir bezweifeln, daß es uns möglich ist, Sie darüber aufzuklären. Schon die von Ihnen bemängelte Branchentheilung in dem Gesetze würde sonst dazu genügen. Gegen groß gewordene Spezialgeschäfte richtet sich der Kampf nicht, solange solche nicht die Formen eines Großbuzars annehmen. Daß ebenso eine Stadt von 100,000 auf 400,000 Einwohner anwachsen kann, ist nicht bedenklich, aber die Gründung einer Stadt von 400,000 Einwohnern wäre es. Ebenso bedenklich ist es, wenn das Großkapital Riesengeschäfte einrichtet, die in alle bestehenden Geschäftsbranchen eingreifen, und den

Kleinhandel allein beherrschen und edroffeln wollen. Dagegen uns zu wehren, ist unser gutes Recht, wir verlangen auch für uns Licht und Sonne. Obwohl unsere Auffassung von dem Wesen eines Großbuzars von der Ihren sehr verschieden ist, dürfte es Ihnen schwer werden, uns einen Großbuzar-Inhaber vorzuführen, der gestern noch im Mittelstande stand!

Ihren Vorwurf, daß die für das Waarenhaussteuergesetz Eintretenden demagogische Hege seien, weisen wir ebenfalls mit Entrüstung zurück, und freuen uns, seit Jahren auf Erlass eines solchen Gesetzes hingewirkt zu haben. Wir betrachten das Gesetz als einen Stützpunkt, um Gewerbe und Kleinhandel zu festigen in dem uns aufgedrungenen Kampfe gegen die Schädlinge des wirtschaftlichen Erwerbtlebens. Welche Forderungen der Sozialdemokratie Sie für gerechter halten, als die des Mittelstandes, verschweigen Sie vorsichtigerweise. Es genügt uns die bezeichnende Thatsache, Ihre Sympathien nach dieser Richtung hin mehr entwickelt zu sehen, als dem Mittelstande gegenüber. Jedenfalls werden Sie später noch Gelegenheit haben, diese Sympathien zu betätigen, wenn die Frage der Konsumvereine gesetzgeberisch behandelt wird. Leider sind diese Schöpfung der Sozialdemokratie diesmal noch verschont geblieben. Wir halten das Waarenhaussteuergesetz für ein dringendes Erforderniß auch in anderen deutschen Ländern; sogar in einigen Unionsstaaten des freien Amerika, wo sonst das auch bei uns von einigen Leuten hoch gepriesene freie Spiel der Kräfte höchste Geltung hat, ist man zu der Ueberzeugung gelangt, daß es nicht einzelnen Personen oder großkapitalistischen Unternehmungen gestattet sein dürfe, wirtschaftlichen Raubbau zu treiben, und geht ebenfalls zu gesetzgeberischen Maßnahmen über. Erfreulich ist es, daß sich im Herrenhause keine Zustimmung zu Ihren Angriffen gefunden hat, wohl aber die Angriffe nicht ohne Widerspruch geblieben sind! — Fern liegt uns die Erwartung, Herr Oberbürgermeister, Sie mit vorstehenden Darlegungen überzeugen zu können. Wir bezwecken lediglich, Ihnen darzutun, daß derartige ehrenverletzende Beschuldigungen, wie sie sich solche erlauben haben, nicht unabweisbar und ungerügt bleiben dürfen. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie solche öffentlich näher begründen, oder künftig damit vorsichtiger sind.



**Ferdinand-Platz.**  
 Möbeltransporte nach überallhin.  
 Verpackung und Expedition  
 nach allen Orten und Staaten.  
 Lagerung von Möbeln u.  
 in vorzüglichen trockenen Räumen  
**Holz und Kohlen.**



**UND CACAO**

## Werkzeuge

in bester Qualität für  
**Tischler  
 Stellmacher  
 Zimmerleute  
 Drechsler  
 Böttcher  
 Schmiede  
 Schlosser  
 Mechaniker  
 Klempner  
 Schiffsbauer  
 Sattler  
 Tapezierer  
 Bürstenmacher  
 Holzbildhauer  
 Steinbildhauer  
 Stuckateure  
 Uhrmacher  
 Buchbinder  
 Goldarbeiter  
 Graveure  
 Ciseleure  
 Gürtler  
 Zingiesser  
 Korbmacher  
 Maurer  
 Gärtner  
 Former**

und jedes andere Gewerbe.

**E. Harnapp,**

an der Kreuzkirche 4.

## Geschäfts-Gründung 1860.

# Oefen

Neusetzen, Umsetzen, Reparaturen u. Kehren.

Grosses Lager in div. Kochgeschirren  
 in Braun, Glas, Steingut und Porzellan.

Feenpredker **Gustav Hänel Dresden-A.,**  
 Amt I 4003. Töpfer-Innungsmeister Zapfberg 3.

**Polscher**  
 Zahnkünstler-Dentist **13**  
 Pragerstrasse  
 Ecke Ferdinandstrasse.

Eingeführt am  
 Königl. und Prinzl. Hof.  
**Emil Anger's**  
**Grahambrot**  
 Für Kranke, des  
 Magenleidende  
 aus dem I. Dresden Special  
 Schreppschwaig, Amberg

## Gardinen,

Stickereien und Weisswaren-Confection,  
Bettdecken, Damen- u. Kinderwäsche,  
Englische u. französische Tulle u. Spitzen  
jeder Art, in nur soliden Fabrikaten, in reicher,  
stets das Neueste umfassender Auswahl  
empfiehlt

**C. G. Wagner sen.**

Dresden, Seestrasse 2 (Hôtel Lingke)

## Clemens Birkner

Ecke Seestrasse — Breitestr. 2  
und Wilsdruffer Strasse 46  
**Garne, Strumpf- u. Wollwaren,**  
Spezialität: **Tricotagen, Strümpfe, Handschuhe.**  
Stets Neubeiten und große Auswahl in  
**Normal-Hemden, -Hosen und -Jacken,**  
**Sportartikel, Touristenhemden, Cravatten, Leib-  
und Badewäsche, Schlafdecken, Corsets, Schürzen,  
Cashentücher u. v. A. m.**

Nur höchste Auszeichnungen, Goldene und  
Staatsmedaillen.

## Alwin Mucke, Dresden

Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blasewitzerstr. 36  
Telephon 2601 empfiehl. Telephon 2601

Muckes präpariertes Weissbrot zu 10 und 20 Pf.  
Muckes präpariertes Weizenbrot für Jodetranke, per Stück 20 Pf.  
Muckes Cakes, Handbrotchen, Neuwagenbrot für Jodetranke.  
Muckes Kochweizen Salz per Pfund 1,00 Mk., per Garten 20 Pf.  
Muckes Rosinen-Cake, Pfefferbrot, Müllergut, Dresdener.  
Muckes Gebäcke sind allein mit vier Schichten versehen.  
Muckes Gebäcke sind zu haben in Familienbesitzer Anstalten etc.  
Muckes Gebäcke sind in durch Wasser verpackt, Verkauftstellen zu haben.  
Muckes Gebäcke werden überallhin versandt.

Preisgekrönt Weltausstellung Paris 1900.

## Gebrüder Liebrecht

Königliche Hoflieferanten

Dresden-A., Bankstrasse 2.

## Glaswaaren

für Zimmerschmuck und Hausbedarf.

Kristall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.

Freie Zusendung von Preislisten und Zeichnungen.

Ausführung von Bauverglasungen.

Altdeutsche Fenster mit und ohne Malerei.

Spezialität: Opalescentverglasungen.

## Hermann Bräunlich

Dresden-A., Freiburger Platz 12a.

### Arndt'scher Kaffeetrichter

(bester Kaffeetrichter ohne Kaffeefack)

Nach Angabe des Hygienikers Herrn  
Dr. Wiel, hat er sich als Bester bewährt,  
sichert reinen Geschmack, größte Aus-  
scheidung und gesündesten Kaffee.

Aus Blech, Emaille u. Porzellan  
in 8 Größen vorrätig.

## Filzhüte!

Sämtliche Neuheiten

sind in größter Auswahl, bester Waare und zu billigen Preisen  
am Lager

Pariser und Wiener Modelle.

## H. Hensel

Hoflieferant

Stroh- u. Filzhutfabrik

Dresden, Zinzendorfstraße 51.

Umarbeitenhüte werden in bekannt guter Aus-  
führung schnellstens vorgefertigt.

Modistinnen billigste Engrospreise.

## Altes Gold und Silber

Uhren, sowie Münzen und Medaillen, Edelsteine,  
alterthüml. Sachen jed. Art kauft der Juwelier  
Franz von Schlechtleitner  
Annensstraße 21, neben Hotel Annenhof, Dresden-A.  
Auch großes Lager in Gold- u. Silberwaren.

## Pianinos

neuester u. solidester Construction, verkauft unter  
Garantie

**H. Kunath, Instrumentenmacher**  
gr. Kloostergasse 12, part.

Specialität: **Fächer.**



Magazin feiner Damen-Artikel.  
Schmuck und Haarschmuck, Gürtel etc.

## Das Abzahlungsgeschäft vor richterlichem Forum.

Von bestreubarer Seite geht und ein Ausschnitt zu, welcher  
über eine amtsgewaltige Verhandlung aus Dresden — August  
1900 — berichtet, die um ihres prinzipiellen Inhalts willen  
für alle diejenigen von größter Wichtigkeit ist, welche mit so-  
genannten Abzahlungsgeschäften sich einlassen. Unsere Ansicht  
über die Abzahlungsgeschäfte haben wir bereits wiederholt zum  
Ausdruck gebracht. Leider steht aber die Thatfache fest, daß  
die Unsolidität unserer Zeit noch in ihrem Wachsthum begriffen  
ist, daß zahlreiche Unbemittelte sich Ausstattungen, Kleidungen,  
Schuhwerk, Schmuckgegenstände u. d. d. d. verschaffen, weil sie diese  
Sachen leicht bei geringer Anzahlung (auf wöchentliche oder  
monatliche Abzahlungen) sofort erhalten und in Gebrauch nehmen  
können. Kommt es doch vor, daß Leute mit Anzahlung sich  
Stiefel u. erwerben, die bereits total zerfallen sind, wenn sie noch  
gar nicht völlig bezahlt sind. Die Abzahlungsgeschäfte sind ein  
Krebsgeschwür unserer Zeit, der leider an Umfang gewinnt. Das  
Adressbuch vom Jahre 1890 weist zwar 8 dergleichen Geschäfte  
in Dresden nach und dasjenige vom Jahre 1900 nur 6. Allein  
jene zahlreichen Geschäfte 1890 waren nur kleineren Umfangs,  
vier derselben sind von der Bildfläche verschwunden, die übrigen  
haben sich mächtig gehoben und noch zwei leistungsfähige Con-  
currenten erhalten. Ueberdies haben sich auch in Vororten derg-  
leichen Geschäfte aufgethan. Lassen wir jetzt jenen Ausschnitt  
sprechen: Eine namentlich für das mit Abzahlungsgeschäften  
patronirende Publikum interessante Preisprechung fällt das Gericht  
unter Vorsitz des Herrn Amtsräthlers Dr. Kraner. Im vorigen  
Jahre entnahm die ledige Anna Pippert aus dem Fleischmann'schen  
Abzahlungsgeschäft einen Regulator auf Theilzahlung, sie wechselte  
ihre Wohnung und da dem Kassierer des genannten Geschäfts  
die Entfernung zu weit war, gab sie ihm eine näher belegene  
Stelle zur Abholung der vereinbarten Raten an. Der Kassierer  
machte jedoch hiervon keinen Gebrauch und so ruhte die Zahlung,  
bis eines Tages ein von Fleischmann Beauftragter bei der in-  
zwischen abgemachten Verzögerung erschien und den Regulator,  
auf den bereits 15 Mk. abbezahlt worden waren, wieder mit-  
nahm. Die auf Unterschlagung lautende Anklage macht der  
L. zum Vorwurf, daß sie sich die Uhr aneignen wollte, ohne  
die nach der beim Kauf verabredeten Summe noch fälligen  
Beträge vollends entrichten zu wollen. Sie bestritt das. Es  
spricht dabei gegen sie, daß sie sich dem Verkäufer gegenüber  
einmal verweigerte, doch erachtet das Gericht diesen Umstand  
noch nicht als hinreichend, um daraus die betrügerische Absicht  
der Angeklagten herzuleiten. Sollte die Angeklagte dennoch den  
Regulator thatsächlich haben verbergen wollen, so ist ihr überdies  
das Eigentumsrecht nicht abzuspochen. Das Objekt wurde  
ihr in der Absicht des Kaufs überlassen. Es ist daher eine  
falsche Auffassung, wenn von dem in Abzahlungsgeschäften  
kaufenden Publikum angenommen wird, daß die Sache dem  
Käufer nicht eher gehört, als bis sie bezahlt ist. Das ist eine  
ganz irrige Meinung; denn die Vereinbarung der Theilzahlungen  
ist nichts Anderes, als eine Gestattung des Kaufpreises, sie  
schließt das Eigentumsrecht nicht aus. Auch der vorliegende  
Fall zeigt, wie Inhaber von Abzahlungsgeschäften die juristische  
Begriffsverwirrung ausnützen. Der Regulator war zum  
Verkaufspreise von 30 Mk. der Käuferin übergeben worden,  
15 Mk. hatte sie bereits auf die Uhr bezahlt, die vielleicht einen  
realen Werth von 10 Mk. hat. Da nun Fleischmann seinen  
Verkaufsgegenstand wieder abgeholt hat und damit von dem  
geschlossenen Vertrag zurückgetreten ist, ohne die bereits geleistete  
Zahlung wieder zurück zu erstatten, so fragt es sich, ob nicht  
er sich strafbar gemacht habe nach § 1 des Gesetzes, betr. die  
Abzahlungsgeschäfte. Zeuge Fleischmann, der zu der Ver-  
handlung richtig und rechtmäßig geladen, aber ohne sich zu  
entschuldigen nicht erschienen ist, wird in eine Ordnungsstrafe  
von 10 Mk. oder 2 Tagen Haft genommen, die Angeklagte  
dagegen freigesprochen.

Diese gesetzliche Auslegung dürfte den Abzahlungsgeschäften  
ihre beliebige Sicherungsgewahren jedenfalls erschweren und ihnen  
manche Kopfschmerzen verursachen.

## Robert Bernhardt

Dresden

Freiberger Platz 18—20.

## Kleider-Stoffe

für Strassen-, Reise-,  
Haus- und Gesellschafts-Toiletten.  
Einfarbige Stoffe. Fantasie-Stoffe.  
Schwarze und Trauer-Stoffe. Seiden-Stoffe.  
Sammete und Bänder.

## Kostüme, Blousen

Kleiderröcke, Morgenkleider,  
Tricottailen, Hausjacken, Unterröcke,  
Schürzen.

## Damen-Mäntel

Jackets, Paletots, Capes,  
Kragen, Regen-Mäntel, Abend-Mäntel.

## Kinder-Garderobe

für Knaben und Mädchen,  
Kleider, Anzüge, Blousen, Kinder-Mäntel  
und Jackets.

## Fertige Wäsche

Leib-Wäsche, Bett-Wäsche,  
Tisch-Wäsche, Bade-Wäsche, Küchen-  
Wäsche etc. Wäsche-Ausstattungen.

## Baumwoll- und Leinen- Waaren

Bettzeuge, Inlet-Stoffe, Matratzen-Stoffe,  
Hemden-Stoffe, Rock-Stoffe, Barchente.

## Gardinen, Teppiche

Möbel-Stoffe, Portiären, Vitragen,  
Tisch-Decken, Läufer-Stoffe, Reise-Decken,  
Schlaf-Decken, Linoleum.

Streng solide und coulante Bedienung.  
Billigste Preise.

Manufaktur-, Modewaaren- u.  
Confections-Haus

## Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20

Dresden.



Bei Bedarf in Leinen- u. Baumwollwaaren, Lama, Flanell, Kleiderstoffen, Rockzeugen, Hemdenbarchent, Kleider- und Jackenbarchent, allen Stoffen für Wäsche und Haushaltung, fertiger Bettwäsche, Erftlingswäsche, Tischdecken und Bettdecken, Sopha- u. Schlafdecken, Gardinen, Läuferstoffen, gutgearbeiteten Hemden, Jacken, Blousen, Röcken, Schürzen, Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manschetten, Schlipfen, Strümpfen und Handschuhen empfiehlt sich das seit 17 Jahren bestehende Geschäft von Ernst Venus, Annenstraße 28.

Dasselbe bietet seiner geehrten Kundschaft vortheilhaften und angenehmen Einkauf, die Geschäftsräume sind groß und hell, die Auswahl vollständig, die Bedienung streng reell und die Preise sind fest und außerordentlich billig.



# Geschäftsbücher *Comptoir-Artikel, Papier-Ausstattung, Gratulationskarten* A. R. Schuster, Scheffelstr. 19.

## Handschuhe

in Ziegenleder und Lammlleder.  
Dänischleder und Wildleder

in allen Sorten für Herren und Damen in anstän- digster Qualität zu billigsten Preisen.

Handschuhe nach Maß.

**Arthur Fippert, Handschuhfabrikant**  
Landhausstrasse 27, Ecke Pirnaischer Platz.

## Tafelglas - Niederlage

Spiegelglas - Lager  
Verzerrtes Fensterglas  
Rohglas zu Bedachungen.

Fernsprecher Amt I Nr. 1426

**O. Sachse & G. Hoffrichter**  
Inhaber: GUSTAV HOFFRICHTER  
Zahnsgasse 9

Ausführung jeder Glasarbeit für Neubau und Reparatur.  
Einrahmung von Bildern und Spiegeln.  
Anfertigung aller Bleiverglasungen.

## Luxusleder jeder Art

zu Lederstuhlen, Stühlen, Stühlen und Wägen, farbige Saffiane für Kissen und Möbelbezug, gepreßte Möbelgarnituren, sowie Puhleder in großer Auswahl empfiehlt

**F. G. Sohre, Lederfabrik und Handlung**  
Schöbergasse 10.

## Böhm. Glaswaaren

große Auswahl in Fest-Geschenken etc.

**FRANZ SIEBER**  
Dippoldiswaldauer Platz 1, Ecke Marienstraße.

## Patente etc.

besorgt gewissenhaft auf Grund vieljähriger Praxis im In- und Auslande

**Emil Reichelt**  
Patent-Anwalt  
Dresden-N., Hauptstr. 4.

## Photographie-Albums

Feine Lederwaare in reichster Auswahl.

**Bernhard Rüdiger**  
Wilsdruffer Strasse 3.

## Uhren, Ketten, Ringe

Stets gediegene Neuheiten!  
Ueberraschend große Auswahl!  
Denkbar billigste Preise!

**Gustav Smy, Uhrmacher**  
Dresden-A., Moritzstr. 10  
(Ecke König Johannstrasse).

NB. Käufe nur tabellose frische Waare und sind sämtliche Artikel nicht nur in meinen beiden Schaufenstern, sondern auch in den inneren Räumen mit deutlichen Preisen ausgezeichnet.

## F. A. Katzschke

Inh.: Georg Katzschke  
Schössergasse 5 DRESDEN part. u. I. Et.

fabrik und Lager  
**feiner Leder- und Galanterie-Waaren**  
als: Albums, Schreibmappen, Reiseartikel.  
— Spezialität: Dauerhafte Portemonnaies. —

Fächer in grosser Auswahl, alteutsche Truhen, Schränkechen und Kassetten, sowie sämmtl. Lederwaaren zum Bemalen.  
Eigene Werkstatt für Extra-Bestellungen und Reparaturen.

## R. Hecht

Dresden-A., 6 Wallstraße 6  
Leinen- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

Braut- und Erstlings-Ausstattungen  
Herrenwäsche, Damenleibwäsche, Kinderwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche.  
Taschentücher, weiss- und buntkantig;  
Neuheiten in Damen-Unterröcken für jede Saison.  
Grosses Lager fertiger Schürzen.  
**Bettfedern und Daunen**  
in vorzüglichen Qualitäten.

## Glaswaaren

**W. Wehrle, Königl. Hoflieferant**  
DRESDEN, Prager Strasse 17

empfiehlt in grösster Auswahl zu soliden Preisen:  
**Complete Crystallgarnituren**  
Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke  
in den neuesten Formen etc.

Vertreter der Gräfl. Schaßgotsch'schen Josephinenhütte.

## Unlauterkeiten verschiedener Art!

Es ist erstaunlich, was sich die Klame alle leistet, es ist geradezu lächerlich, welche Wägen gewisse Geschäfte machen, um die Aufmerksamkeit um jeden Preis, auf jeden Fall zu erregen. So fand es ein hiesiges Waarenhaus der Pirnaischen Vorstadt mit seinen Begriffen über geschäftliche Wohlstandigkeit vereinbar, die Eröffnung einer Filiale in einer Form mitzutheilen, gegen welche die hies. neuesten Nachrichten im Interesse des Publikums und in ihrem eigenen ganz energisch Front machen. Die Redaktion dieses Tagesblattes schreibt: „Die betr. Unlauterkeit wurde in Form unserer Extrablätter mit der Ueberschrift: Neueste Nachricht! verbreitet und war übrigens ganz in dem Charakter der Schrift, des Formats, der Papierausstattung unserer Extra-Ausgaben gehalten. Das Verfahren der Firma erscheint uns so eigentümlicher, wenn man berücksichtigt, daß wir vor dem Druck gegen eine derartige, augenscheinlich auf Täuschung berechnete Klame Verwahrung eingelegt hatten, unter Hinweis auf die Bestimmungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, welche ein derartiges Vorgehen unter Strafe stellen. Wir haben übrigens die Angelegenheit unserem Rechtsanwalte zur weiteren Verfolgung übergeben.“

Ueber dieselbe Angelegenheit bez. dieselbe Firma läßt sich die „Deutsche Wacht“ folgendermaßen vernehmen:  
Eine Zubenklame schlimmster Art leistet sich ein hiesiges, durch seine minderwertigen Waaren berühmtes „Waarenhaus“, das infolge der großen Zahl derjenigen, welche nicht alle werden, demnächst bereits seine zweite Filiale eröffnen wird. Um dieses große Ereigniß bekannt zu machen, hat der Zube eine Art von Extrablatt mit der Aufschrift „Neueste Nachricht“ drucken lassen, das den Sonderausgaben einer Zeitung täuschend ähnlich sieht. Auf der Rückseite befindet sich ein „Gebicht“, das wir unseren Lesern wegen seiner großartigen Schönheit nicht vorenthalten wollen; den Namen der edlen Firma lassen wir natürlich aus, weil wir nicht für sie womöglich noch Klame machen wollen. Der poetische Erguß (von Alf. Zillinger verfaßt) lautet:  
Seht, wie sie rennen, hegen, schwingen  
Und alle Frau'n nach Neustadt bligen!  
Was ist nur los? Was ist passiert?

Daß man jetzt Altstadt nicht verliert?  
Hört nur, was . . . . . Euch berichtet:  
Daß er im September ein Geschäft errichtet,  
Und nur auf Neustädter Kundschaft Wunsch,  
Damit sie nicht brauchen nach Altstadt zu laufen.

Das alte Lied, es ist bekannt,  
Ist überall in Stadt und Land,  
Daß hier in unsrer Dresdner Stadt  
Man sehr viel Waarenhäuser hat.  
Zu fragen braucht man niemand mehr:  
Wo bezieht man am billigsten her?  
Es sagt ihm jedes Kind sofort:  
In . . . . . drei Geschäften dort.

Da kaufen Sie billig, gut und fein,  
Immer Ihr'n Bedarf stets ein.  
Die Firma ist auch stets bemüht,  
Indem sie der Kundschaft stets Neues bietet.  
Nicht nur Keller, Töpfe, Kannen,  
Auch noch Eimer, Röpfe, Wannen,  
Viele Hemden, Hosen, Röcke,  
Schirme, Hüte, Tischgebete.

Bürsten, Besen, Seif' und mehr,  
Jede Hausfrau kommt stets her.  
Alle, die ihr Geld gern wahren,  
Werden hier beim Einkauf sparen.  
Und das End' von diesem Lied  
Ist, das man die Kundschaft sieht  
In diesem neuen Waarenhaus  
Nicht oft gehen ein und aus.

Der „Dichter“ ist des „Waarenhauses“ würdig. Wie man erfährt, ist der Dichterling ein Beamter des in Rede stehenden Waarenhauses, sein „poetischer Schwung“ daher erklärlich.

Es folgt nachstehend eine andere Unlauterkeitsangelegenheit: Wir erhalten folgende Zuschrift, die einen typischen Fall unlauteren Gebahrens in unserer Stadt behandelt:

„Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes hat sich in den Fabrikantenkreisen noch nicht die Beachtung erworben, die es seiner Bedeutung nach im geschäftlichen Leben einnehmen müßte. Es hat dies seinen Grund einerseits in dem Mangel an Rechtskunde seitens der Interessenten, andererseits in der Unfähigkeit und Furcht vor den Wägen eines Prozeßes.“

Wir können jedoch unseren Lesern im eigenen Interesse und zum Nutzen der betreffenden Branche nur dringend empfehlen, ihr Augenmerk mehr wie bisher auf Auswüchse im Handel und Gewerbe, die gegen obiges Gesetz verstoßen, zu richten, besonders auf schwindelhafte Anpreisungen in Zeitungen und Preislisten. Nur durch unnahefälliges Vorgehen gegen unlautere Elemente können „Zreu und Glauben“ im geschäftlichen Leben wieder in ihre alten Rechte treten.

Neuerdings hat die bekannte Lampen- und Kronleuchterfabrik Krepfshmar, Bhsenberg & Co., Dresden, gegen das Verbandshaus Saronia H. P. E. Schubert, Dresden, infolge mehrfacher, gegen das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes verstoßender Anpreisungen in den Zeitungen einen Prozeß eingeleitet und erfolgreich durchgeführt.

Der Sachbestand ist folgender:  
Das Verbandshaus Saronia offerirte in Zeitungen und Preislisten eine gewöhnliche, mit dem bekannten 15“ Vollbrenner ausgestattete Petroleumlampe als Petroleum-Blühlichtlampe mit festem unverbrennbarem Metallstrumpf.

Mit einem Glühstrumpf war jedoch die Lampe nicht versehen, daher die Angabe Blühlichtlampe unrichtig, ebenso die Bezeichnung der feiertig durchlöcherter Brennscheibe als fester unverbrennbarer Metallstrumpf eine zur Irreführung des Publikums geeignete.

Dieser Meinung schloß sich auch der Gerichtshof an und wurde im Tenor des Urtheils der verurtheilten Firma verboten, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder einer Haftstrafe bis zu 6 Monaten, ihre Lampe in Inseraten oder Preislisten als Petroleum-Blühlichtlampe zu bezeichnen, sowie ferner alle Angaben, die den Glauben erwecken, daß diese Lampe mit einem Glühstrumpf ausgerüstet sei, zu unterlassen. Außerdem wurde der klagenden Firma, Krepfshmar, Bhsenberg & Co. das Recht der Veröffentlichung des Urtheils in den drei bedeutendsten Dresdner Zeitungen auf Kosten der Beklagten zugesprochen und die Beklagte zur Tragung sämtlicher Kosten verurtheilt.

Die Zuschrift betont sehr richtig, daß dergleichen unlauteres Gebahren bald unterbleiben würde, wenn Jedermann alle vorkommenden, in den Umfang der gesetzlichen Abwägung unlauteren Wettbewerbes fallenden Angelegenheiten vor das zuständige Forum bringen würde. Nur persönliche Mitwirkung, ausgebreitetste Selbsthilfe vermag nachhaltigen Wandel zu bringen, einen ehrlichen, gesunden Wettbewerb die ihm gebührende Anerkennung zu verschaffen.

Verleger und Herausgeber: Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe in Dresden. — Für die Redaktion verantwortlich: Robert Stübner, Dresden.  
Druck von Julius Sack (Inhaber Robert Stübner), Dresden, Kaulbachstraße 24.